

RS OGH 1996/7/11 8Ob2116/96a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.07.1996

Norm

KO §92 Abs4

Rechtssatz

Das Verbot der Abstimmung in eigener Sache betrifft Fälle, in denen der Abstimmende (oder die von ihm vertretene Person) von einer Verpflichtung befreit oder Vorteilsempfänger oder Subjekt des abzuschließenden Rechtsgeschäftes werden soll, wenn also der Beschluß die Rechtssphäre des Abstimmenden (oder der von ihm vertretenen Person) betrifft. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die Beteiligungsquote eines Mitgliedes des Gläubigerausschusses als Gesellschafter einer mit der Masse kontrahierenden Erwerbsgesellschaft höher liegt als sein Anteil an den gesamten Konkursforderungen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 2116/96a
Entscheidungstext OGH 11.07.1996 8 Ob 2116/96a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103952

Dokumentnummer

JJR_19960711_OGH0002_0080OB02116_96A0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at